

ATG Los 851 CENERI BASISTUNNEL



Bauherr

AlpTransit Gotthard AG, Bellinzona

Projektverfasser

Ingenieurgemeinschaft ITC ITECSA-TOSCANO

Bauleitung

Ingenieurgemeinschaft ITC ITECSA-TOSCANO

Bauausführung

In ARGE, Beteiligung CSC 40%

ARGE-Partner

Frutiger AG

Rothpletz, Lienhard + Cie AG

Funktion CSC

Federführung

Vorsitz Baukommission

Technische Leitung

Dauer

2001 - 2014

Auftragssumme

CHF 88'000'000 (exkl. MwSt)

Referenzperson Bauherr

A. Del Col, AlpTransit Gotthard AG, Bellinzona

Objektbeschreibung

Der Ceneri-Basistunnel verbindet die Magadino-Ebene von Camorino mit der Region Lugano (Vezia) über eine Länge von 15.4 km. Er besteht aus zwei einspurigen, parallel verlaufenden Röhren, die in regelmässigen Abständen von ca. 320 m durch Querschläge verbunden sind.

Umfang des Bauloses und Baumethode

Vom Installationsplatz Sigirino aus wurde mit einer offenen TBM für Hartgestein ein 2'300 m langer Zugangsstollen mit einem Durchmesser von 9.7 m aufgeföhren. Dieser stellt die Verbindung zum Ceneri-Basistunnel her. Am Fusse des Zugangsstollens wurden verschiedene Kavernen mit Querschnitten von 105 m² bis 264 m² im Sprengvortrieb ausgebrochen. Die Gesamtlänge dieser Kavernen beträgt 720 m, das Ausbruchsvolumen 135'000 m³. Gemäss Vertrag wurden optional 500 m des Basistunnels auf der Westseite in Richtung Süden ausgebrochen.

Geologie

Es wurden Gneise verschiedener Formationen aufgeföhren (Gneise, Amphibolite, Kataklasite und Kakirite), welche mässig bis deutlich verschiefert waren. Das ganze Gebirge ist von mehreren Kluftsystemen durchsetzt.

